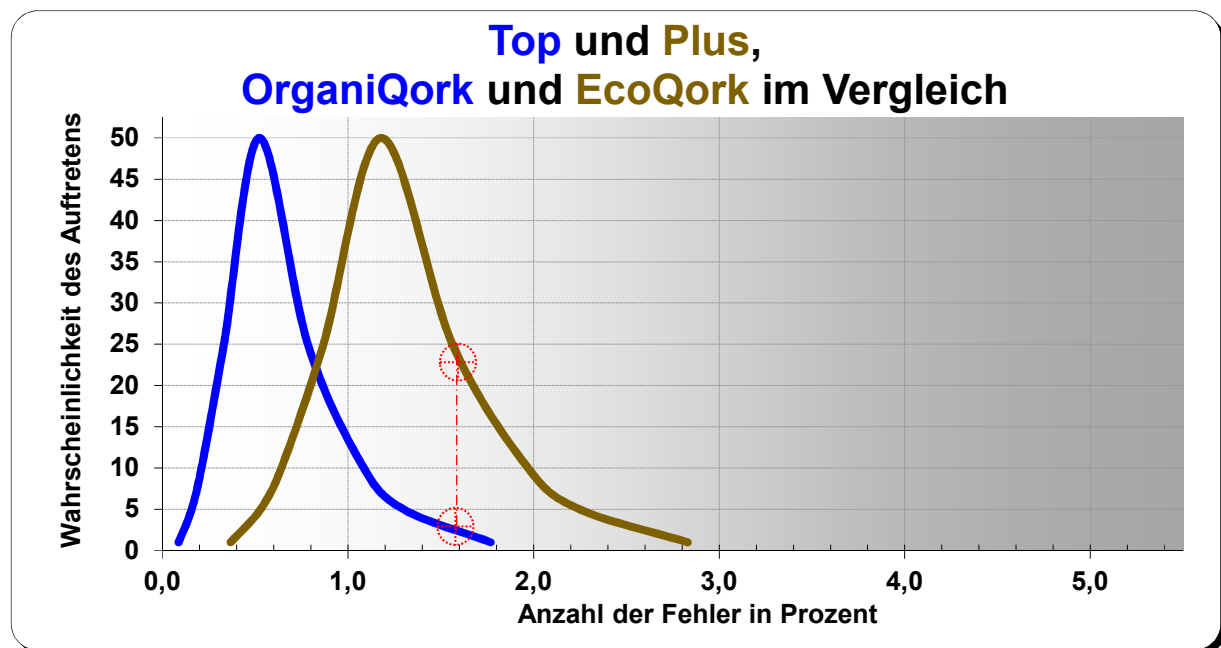


Top und Plus OrganiQork und EcoQork

Die Einteilung in die sensorischen Klassen Top und Plus für die klassische Korklinie, bzw. OrganiQork und EcoQork für die natürliche Linie, erfolgt auf der Grundlage eigener analytischer Untersuchungen, die an einer großen Stichprobe nach jeder Waschung durchgeführt werden. Dabei ist die Anzahl auffälliger Korken pro Stichprobe ausschlaggebend für die Klassifizierung. Auffällig ist ein Korken mit einem TCA-Gehalt, der von einem sensorisch erfahrenen Verkoster in einem trockenen Weißwein als muffig wahrgenommen werden würde.

Durch kontinuierliche Rückmeldung der Ergebnisse unserer Analysen an unsere Lieferanten haben wir erreicht, dass sich die sensorische Güte der gelieferten Partien seit Beginn unserer Untersuchungen im Jahr 2001 insgesamt stark verbessert hat.

Wir können darauf verweisen, seit Einführung der sensorischen Klassen im Jahr 2001 in jedem Fall die gemachten Zusagen eingehalten zu haben. Immer wieder bestätigen uns unsere Kunden die sensorische Qualität und Konstanz unserer Lieferungen.



Im Diagramm ist deutlich zu sehen, dass sich die sensorischen Klassen überschneiden. Eine als Plus bzw. EcoQork klassifizierte Qualität kann genau wie eine als Top bzw. OrganiQork eingestufte Qualität einen Fehler von 1,6% aufweisen.

Der Unterschied liegt in der Wahrscheinlichkeit, mit der dieser Fehler auftreten kann. Während bei der sensorischen Klasse Top bzw. OrganiQork die Wahrscheinlichkeit mit nur 2% sehr klein ist, liegt das Risiko bei der sensorischen Klasse Plus bzw. EcoQork bei etwa 22%.



Top bzw. OrganiQork, die bewährte Spitzenqualität

Unsere klassischen Top-Korken und den natürlichen OrganiQork empfehlen wir für Ihre Spitzenweine. Im Mittel wird eine mögliche negative Beeinträchtigung durch Mufftöne (2,4,6 TCA) deutlich unter 1% liegen.

Plus bzw. EcoQork, eine günstige Alternative zu Top oder OrganiQork

Eine mit Plus-Korken bzw. EcoQork verschlossene Partie wird ebenfalls in der Regel reklamationfrei bleiben. Die mittlere Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Mufftönen (2,4,6 TCA) liegt hier unter 2%.

Was macht uns so sicher?

Wie bei jeder Stichprobenanalyse ist die sinnvolle Auswahl der Stichprobe aus einer homogenen Gesamtmenge entscheidende Voraussetzung.

Beim Rückgriff auf eine Stichprobe lässt sich jedoch immer lediglich die Wahrscheinlichkeit bestimmen, mit der ein Fehler auftritt bzw. vermieden werden kann.

Dabei gilt:

- **Je mehr Korken geprüft werden, desto genauer wird die Aussage.**
In der Korkindustrie Trier werden mindestens 400, oft sogar 800 Korken von jeder Waschmaschinenfüllung geprüft – unabhängig von der optischen Qualität.
- **Je homogener die Grundmenge ist, desto genauer wird die Aussage.**
In der Korkindustrie Trier werden die Korken nach dem Trommelprozess in der Waschmaschine entnommen und nicht aus den angelieferten Ballen – sie sind also gut durchmischt.
- **Je kleiner die Grundmenge ist, desto genauer wird die Aussage.**
In der Korkindustrie Trier erfolgt die Stichprobenentnahme aus max. 50.000 Korken der Abmessung 45x24, unabhängig von der Größe der Liefercharge, die mehr als 200.000 Korken in einer Qualität umfassen kann.

Sichere Naturkorken – Ihr Anspruch – unser Versprechen.

Gern beraten wir Sie bei der Auswahl der optimalen Korken für Ihre Weine.

Sie haben die Wahl!